

Medienmitteilung

5. Juni 2013

Spatenstich zur Erneuerung des Unterwerks Altgass in Baar

Heute hat in Baar ZG der Spatenstich zur Erneuerung des Unterwerks Altgass stattgefunden. Die Projektpartner Axpo, Wasserwerke Zug AG (WWZ) und Swissgrid investieren rund 37 Mio. Schweizer Franken in die Zuger Stromversorgung. Mit der Erneuerung der Anlagen des bestehenden Unterwerks Altgass sowie der Spannungsumstellung auf 110 Kilovolt wird die Versorgungssicherheit erhöht und dem gestiegenen Stromverbrauch Rechnung getragen. Die erneuerten Anlagen sollen Ende 2015 in Betrieb genommen werden.

Das Unterwerk Altgass in Baar ist ein wichtiger Versorgungsknoten im Raum Zug. Im Rahmen der Spannungsumstellung von 50 auf 110 Kilovolt (kV) wird das Unterwerk jetzt gesamthaft erneuert. Die Spannungsumstellung dient der Erhöhung der Netzkapazität, der übergreifenden Netzoptimierung und der Reduktion von Netzverlusten. Durch die Erneuerung der Anlagen wird die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet.

Spannungsumstellung

Aufgrund des stetig zunehmenden Stromverbrauchs und den daraus resultierenden Netzengpässen ist Axpo bereits seit den 1980-er Jahren daran, ihr überregionales Verteilnetz von 50 auf 110 kV auszubauen. Diese Spannungsumstellung wird gemeinsam mit den betroffenen Kantonswerken und Netzpartnern durchgeführt.

Projekt Axpo

Die heutige 50-kV-Schaltanlage und die 220/50-kV-Transformatoren im Unterwerk Altgass haben nach knapp 40 Betriebsjahren ihr Lebensende erreicht. Als Teil der Spannungsumstellung auf 110 kV werden die Anlagen erneuert und für die zukünftigen Bedürfnisse bereitgestellt. Das Projekt der Axpo beinhaltet den Bau einer neuen kompakten gasisolierten 110-kV-Schaltanlage, welche in einem neuen Anlagengebäude untergebracht wird. Des Weiteren werden die bestehenden 220/50-kV-Transformatoren durch leistungsstärkere 220/110-kV-Einheiten ersetzt.

Projekt Wasserwerke Zug AG (WWZ)

Die WWZ betreiben im Unterwerk Altgass eine 16-kV-Mittelspannungsanlage inklusive vier 50/16-kV-Transformatoren. Diese Anlagen müssen aufgrund ihres Alters und der Spannungsumstellung erneuert werden. Die neuen Einrichtungen der WWZ stehen zukünftig im Schaltanlagengebäude der

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Zollstrasse 62 | CH-8021 Zürich

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 44 278 41 10 (international)

medien@axpo.com | www.axpo.com



Axpo und versorgen primär die Gemeinden Baar sowie Steinhausen. Bei Ausfall eines anderen WWZ Unterwerks dienen die neuen Anlagen als Versorgungsredundanz.

Projekt Swissgrid

Die nationale Netzgesellschaft Swissgrid, die seit Januar 2013 Eigentümerin des 220/380-kV-Übertragungsnetzes ist, wird gleichzeitig die Steuer- und Schutzeinrichtungen in ihrer 220-kV-Schaltanlage erneuern.

Alle drei Projekte werden durch Axpo geplant, koordiniert und ausgeführt. Ende 2015 soll das neue Unterwerk Altgass in Betrieb genommen werden.

Die alte 50-kV-Freiluftschaltanlage sowie das bestehende Betriebsgebäude werden nach Fertigstellung der neuen Anlagen zurückgebaut. Die frei werdenden Flächen werden renaturiert.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline | 0800 44 11 00 (Schweiz) | +41 44 278 41 10 (international)

medien@axpo.com | www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt zusammen mit ihren Partnern rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.